

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Dr. Stefan Birkner und Jan-Christoph Oetjen (FDP)

Wurden auch in Niedersachsen Gelder für die Terrorgruppe Hamas gesammelt?

Anfrage der Abgeordneten Dr. Stefan Birkner und Jan-Christoph Oetjen (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 18.04.2019

Am 11.04.2019 berichtete die *Neue Presse (NP)* über bundesweit durchgeführte Razzien. Die Polizei habe bundesweit 90 Objekte, drei in Niedersachsen, darunter zwei in Hannover, durchsucht. Sie alle hätten Verbindungen zu zwei islamischen Vereinen, „Ansaar International“ und „World Wide Resistance (WWR) - Help“ gehabt. Beide Vereine stünden im Verdacht, unter dem Deckmantel humanitärer Hilfe die Terrorgruppe Hamas finanziell und propagandistisch zu unterstützen. „Im Visier der Beamten in Hannover war einer der prominentesten Protagonisten der deutschen Salafisten-Szene: Marcel Krass (43). Gefilzt wurden nach *NP*-Informationen die beiden Wohnungen, in denen er und seine Frau Eva sich aufhalten. Am Ende nahmen die Ermittler in Hannover und Melle all das mit, woraus sich Hinweise auf eine mögliche Unterstützung der Terrorgruppe ergeben, die für die Vernichtung des Staates Israel kämpft: Handys, Computer, weitere Datenträger und Unterlagen in Papierform“ (*NP*, 11.04.2019).

Die *NP* berichtete weiter, dass Marcel Krass in Hannover kein Unbekannter sei, da er im vergangenen Herbst auch die umstrittenen Kuchenstände der Islamisten in Hannover beworben habe. „Die bei Insidern unbekannte ‚Schwesterngruppe Ansaarul Yateem Hannover‘ hatte im Rahmen der Aktion ‚Food für Charity‘ damals zur Cake-Aktion geladen. Nach *NP*-Informationen war der umstrittene Kuchenstand von einer Person bei der Stadt angemeldet worden, die in Verbindung mit ‚Ansaar International‘ gestanden haben soll“ (*NP*, 11.04.2019).

Auf die Anfrage aus der FDP-Landtagsfraktion „Was unternimmt die Landesregierung gegen salafistische Strukturen in Niedersachsen?“ (Drucksache 18/1969) antwortete die Landesregierung, dass bei den Cake-Day-Aktionen Kuchen gegen Spenden verteilt würden. Mit dem Erlös würden verschiedene Hilfsorganisationen unterstützt, die zum Teil Bezüge zum Islamismus/Salafismus aufwiesen. An einigen Cake-Day-Ständen sei in der Vergangenheit auch für entsprechende Organisationen geworben worden.

Bereits am 11.10.2018 hatte die *NP* berichtet, dass Marcel Krass in Hannover mit dem Salafisten Dennis Rathkamp eine neue Organisation namens Föderale Islamistische Union gegründet habe. Die maßgeblichen Akteure des Vereines würden durch den niedersächsischen Verfassungsschutz dem politischen Salafismus zugerechnet (Drucksache 18/1969). Trotz der Novellierung des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) im Juni 2018, die mit dem neuen § 18 Abs. 1 a NStrG zum Ziel hatte, die Verbreitung salafistischer Propaganda sowie die Kontaktaufnahme entsprechender Gruppierungen mit jungen Menschen im Rahmen von Islam-Informationsständen oder Koranverteilaktionen zu unterbinden ((Drucksache 18/1969), fanden mehrere Kuchenverkaufsstände in Niedersachsen statt. Die Landesregierung stellte im Oktober in der betreffenden Antwort fest, dass auch das Betreiben von Kuchenverkaufsständen grundsätzlich dazu geeignet sei, mit Passantinnen und Passanten in das Gespräch zu kommen und mündlich für Ziele verfassungsfeindlicher Organisationen zu werben oder aber die damit eingenommenen Spenden zur Unterstützung solcher Organisationen zu verwenden (Drucksache 18/1969).

1. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über die Hintergründe der Durchsuchungen in Niedersachsen?
2. Wie bewertet die Landesregierung die Cake-Aktionen im vergangenen Jahr vor dem Hintergrund der nun stattgefundenen Razzien?

3. Hat die Landesregierung Erkenntnisse, ob auch die Kuchenstände dafür genutzt wurden, um Gelder für die Hamas oder andere Terrorgruppen zu sammeln? Wenn ja, welche?
4. Fanden seit Oktober 2018 weitere Verkaufsaktionen von Islamisten in Niedersachsen statt? Wenn ja, wo, wann und von wem wurden diese angemeldet?
5. Vor dem Hintergrund, dass die Verkaufsaktionen trotz Hinweisen des Verfassungsschutzes, dass die Verantwortlichen Verbindungen zum Islamismus/Salafismus hätten, stattgefunden haben: Sieht die Landesregierung weiteren Änderungsbedarf beim NStrG?
6. Welche aktuellen Erkenntnisse hat die Landesregierung über die Aktivitäten der beiden Salafisten Krass und Rathkamp in Niedersachsen?
7. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über die Rolle von Marcel Krass in der islamistischen/salafistischen Szene in Niedersachsen?
8. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über die Rolle der Föderalen Islamistischen Union in der islamistischen/salafistischen Szene in Niedersachsen?
9. Bestehen Kontakte zwischen den in Frage 6 genannten Akteuren und der Föderalen Islamistischen Union zu „Ansaar International“, „WWR - Help“, „Ansaarul Yateem Hannover“, „DIK Hannover“, „Islamic Relief“ oder der „Muslimbruderschaft“? Wenn ja, in welcher Form?

(Verteilt am 08.05.2019)